

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

195. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

196. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Gabriele Gadermaier (beantragte Veniae: „Molekularbiologie“ und „Immunologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

197. Marko Feingold Preis 2019

198. Wissenschaftspreis 2019 der Arbeiterkammer Salzburg

199. AK-Wissenschaftspreis 2020 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

200. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

201. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

195. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

* Ass.-Prof. Dr. **Thomas FINKENZELLER**, IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Sportphysiologie“

* Mag. Dr. **Margot NEGER**, FB Altertumswissenschaften – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Klassische Philologie/Latein“

196. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Frau Dr. Gabriele Gadermaier (beantragte Veniae: „Molekularbiologie“ und „Immunologie“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 15. Juli 2019 um 14:00 Uhr

Ort: Hörsaal 403 (Grüner Hörsaal) der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Hellbrunner Str. 34, 5020 Salzburg

Vortragssprache: Deutsch

Thema: „ALRAUNE – Allergieforschung mit Citizen Scientists wirbelt Staub auf“

Univ.-Prof. Dr. Albert Duschl
Vorsitzender der Habilitationskommission

197. Marko Feingold Preis 2019

2019 wird nunmehr zum dritten Mal von Land und Stadt Salzburg gemeinsam mit der Paris Lodron Universität Salzburg der **Marko Feingold Preis** für eine erfolgreich fertiggestellte Dissertation ausgeschrieben.

Thematisch soll sich die Dissertation mit der materiellen Kultur, dem Leben und/oder der Arbeit der jüdischen Bevölkerung, deren Wirken und Einfluss auf Kultur, Wissenschaft, Literatur der jeweiligen Gesellschaft und Zeitepoche oder deren Verfolgung, Vertreibung, Exil- und/oder Diasporaerfahrungen in den unterschiedlichsten Weltregionen und historischen Zeitkontexten auseinandersetzen.

Bewerben kann sich jede/r, der/die 2017 oder 2018 eine Dissertation in diesem Bereich fertiggestellt hat.

Preisgeld: 4.500,-- EUR

Einreichung

Die approbierte Dissertation ist in elektronischer Form mit einer Kurzfassung (ca. drei Seiten) und der Angabe der Betreuer/innen sowie mit einem Lebenslauf abzugeben.

Die Einreichung ist zu richten an:

ao.Univ.Prof. Dr. Sylvia Hahn

Vizerektorin für Internationale Beziehung und Kommunikation

Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

marietta.bauernberger@sbg.ac.at

Ende der Einreichfrist: **30. September 2019**

Announcing the Marko Feingold Prize 2019

In 2019, for the third time, the State and City of Salzburg, along with the Paris Lodron University of Salzburg will award the **Marko Feingold Prize** for a successfully completed dissertation in Jewish studies.

The dissertation should deal with the material culture or the lives and/or work of the Jewish population; their interactions with and influence on the culture, science, or literature of their society and era; or their persecution, expulsion, exile and / or diaspora experiences in different world regions and historical contexts.

Anyone may apply who has completed a dissertation in these areas in 2017 or 2018.

Winner of this prize will receive € 4,500

Applicants should submit the approved dissertation in electronic form, along with a short summary (c. 3 pages), the contact information for the dissertation supervisor(s), and a curriculum vitae.

Applications should be sent to:

Dr. Sylvia Hahn

Vice Rector for Communication and International Relations

Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg, Austria

marietta.bauernberger@sbg.ac.at

The application deadline is September 30, 2019

198. Wissenschaftspreis 2019 der Arbeiterkammer Salzburg

Mit dem AK Wissenschaftspreis unterstützt die Arbeiterkammer Salzburg junge Menschen, die sich einer neuen Forschungsfrage widmen und unser Land mit ihren Antworten bereichern. Wir sind überzeugt, dass Wissenschaft und Forschung der fruchtbare Boden für eine gute Gesellschaft ist. Nach dem Motto „Gerechtigkeit muss sein“ unterstützen wir Arbeiten, die die Tätigkeitsfelder der AK bereichern.

Bewerben können sich Studierende, die im Jahr 2018 oder 2019 die Abschlussarbeit aus einem Master-, Diplom- oder Doktoratsstudium an der Fachhochschule. Pädagogischen Hochschule oder an der Universität Salzburg erfolgreich eingereicht hat. Als Preisgeld werden pro Kategorie 5.000 Euro vergeben, wobei dieser Betrag auch auf drei bis höchstens fünf Bewerberinnen und Bewerber aufgeteilt werden kann.

Folgende Kategorien stehen zur Auswahl:

- **chancengleich leben & arbeiten** (Gesellschafts-, Sozial- & Wirtschaftswissenschaften)
- **leben & arbeiten 4.0** (Technik & Design, Natur- & Ingenieurwissenschaften)
- **geRECHT leben & arbeiten** (Rechtswissenschaften, Recht und Wirtschaft, European Studies)
- **chancengleich ins Leben starten** (Erziehungs- & Bildungswissenschaften, Lehramtsstudien)

Einreichfrist: **30. September 2019**

Mehr Infos und Online-Bewerbung:

www.ak-salzburg.at/wissenschaftspreis

199. AK-Wissenschaftspreis 2020 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt den AK-Wissenschaftspreis für 2019 bzw. 2020 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt.

Das diesjährige Thema lautet:

„Öffentliches Gesundheitswesen und Langzeitpflege vor großen Herausforderungen“

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf <http://ooe.arbeiterkammer.at>.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an „junge“ – am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn stehende – Forscher/innen. Für Professor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Im Rahmen von Lehrveranstaltungen (z.B. Forschungspraktika) durchgeführte Forschungsarbeiten, Bachelorarbeiten und über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten sind nicht zugelassen. Geförderte Arbeiten dürfen eingereicht werden. Sollte der Preis einer von der Arbeiterkammer (Länderkammern, Bundesarbeitskammer) bereits geförderten Arbeit zugesprochen werden, wird der dabei erhaltene Betrag auf das Preisgeld angerechnet. Die nochmalige Bewerbung eines Preisträgers/einer Preisträgerin sowie der erneute Einreichung ein- und derselben Arbeit sind nicht gestattet.

Bewerbungen sind bis spätestens **30. Juni 2020** mittels Online-Bewerbungsformular unter dem Link <http://ooe.arbeiterkammer.at/wissenschaftspreis/> einzureichen. Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung der Arbeit (drei bis fünf Seiten). Weiters ist ein gedrucktes Exemplar der wissenschaftlichen Arbeit an die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Stabstelle Wissenschafts- und Forschungsmanagement, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, zu senden.

Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit veröffentlicht bzw. gefördert oder ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Hat die Bewerberin / der

Bewerber die eingereichte Arbeit oder Teile derselben gemeinsam mit weiteren Autor/innen verfasst, so ist in der Bewerbung der Anteil der Bewerberin/des Bewerbers und jeder Mitautorin / jedes Mitautors an der eingereichten Arbeit zu erläutern. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

200. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 01111/1-2019

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.148,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (insb. Word); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am Öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3600 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0113/1-2019

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.902,00 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2021
- Beschäftigungsausmaß: 50 %
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Psychologie und Lehramt Psychologie/Philosophie im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen); Übernahme einer Lehrveranstaltung zum Themenmodul "Mentoring als Sprungbrett – Individuelle Förderung in der Praxis"
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium im Fach Psychologie; Erfahrung in einschlägiger und forschungsorientierter universitärer Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und Kompetenzen in Fachdidaktik für das Fach Psychologie sowie im Bereich moderner Lehr- und Lernmethoden für den Schulunterricht und die universitäre Lehre; Erfahrung in der Ausbildung und Forschung von Lehrer/innen/Schüler/innen Interaktionen; eigene Coaching-, Training- und Mentoringausbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude und Engagement in der Lehre; Selbständigkeit und Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5163 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0114/1-2019

An der **Interuniversitären Einrichtung „Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst“** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.432,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Programmbereich Figurationen des Übergangs;

insbesondere Koordination und Organisation von wissenschaftlichen und künstlerischen Veranstaltungen des Programmbereichs und deren Dokumentation; Forschung: inhaltliche Arbeit und Mitwirkung in der Forschung des Programmbereichs Lehre: Mitarbeit im Studienschwerpunkt „Künste und Öffentlichkeiten“, Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von einer Semesterwochenstunde; Verwaltung: Planung, Koordination und Mitgestaltung von Veranstaltungen und Aktivitäten im Kontext des Programmbereiches sowie deren Auswertung; Teilnahme an Treffen des Teams und des Schwerpunkts Wissenschaft & Kunst; organisatorische Tätigkeiten am Programmbereich

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium; eigenständiges wissenschaftliches, künstlerisch-forschendes, kuratorisches und/oder ausgeprägt transdisziplinäres Profil; Erfahrungen in der wissenschaftlichen Arbeit und mit Projekten; Kenntnisse im Bereich der Geistes- und Kulturwissenschaften, der Künste und der Kulturproduktion
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Arbeitserfahrung im Hochschulkontext und/oder an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft; medienpraktische Kompetenz
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am interdisziplinären Arbeiten, am Organisieren sowie am Vermitteln und Publizieren; kommunikativ, teamorientiert, zuverlässig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2377 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0115/1-2019

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 969,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:30 – 12:30 Uhr
- Aufgabenbereiche: Rechnungswesen (SAP: Verwaltung, Kontrolle), Bestellwesen, Personaladministration, Prüfungsverwaltung (Plusonline), Projekt- und Drittmittelverwaltung, Berichtswesen, Büromaterialverwaltung, Korrespondenzen, Raum- und Schlüsselrasterverwaltung, Postwesen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, facheinschlägiger Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), Grundkenntnisse Rechnungswesen/Buchhaltung und Erfahrung mit SAP
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit der Anwendung UNI-spezifischer Computerprogramme (Plusonline); Erfahrung mit Abrechnung von Drittmittelprojekten (FWF, § 27 Projekte), Erfahrung im universitären Betrieb und der administrativen Unterstützung von Fachbereichsleitungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, soziale Kompetenz sowie Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0105/1-2019

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.030,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; selbständige Administration zur Unterstützung der Lehr-, Forschungs- und Verwaltungstätigkeit; Lehr- und Prüfungsverwaltung; Parteienverkehr mit Studierenden und Universitätsgremien; insbesondere selbständige Erledigung der Abteilungskorrespondenz (auch fremdsprachig); Projektverwaltung (Buchhaltung/ Abrechnung mit Förderinstitutionen wie FWF, DFG, OeNB etc.); Verwaltung div. Konten; Verwaltung des Literatur- und Sachmittelbudgets; Veranstaltungs-/Reiseplanung und -organisation; Verwaltung Outlook-Kalender; Prüfungsorganisation; Forschungsdokumentation, etc.; Personalmanagement; Terminkoordination und administrative Betreuung von Sitzungen; Postabwicklung; Unterstützung der ehrenden der Abteilung in administrativen Angelegenheiten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung (Matura) oder vergleichbare Qualifikation; sehr gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse (Word, Excel); Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Erfahrung im Sekretariatsbereich; Kenntnisse der Universitätsorganisation und der universitären Strukturen; gute Allgemeinbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, Belastbarkeit (in Spitzenzeiten); freundliches Auftreten, Flexibilität, Loyalität, Genauigkeit, Verlässlichkeit, soziale Kompetenz, absolute Vertraulichkeit, Erfahrung im Umgang mit Menschen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5119 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0116/1-2019

Am **Literaturarchiv Salzburg** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.030,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 3 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Bestandspflege, Regalbetreuung und bibliothekarische Verwaltung des Buchbestandes; Katalogisierung der Buch- und Archivbestände in ALMA; Literaturrecherche; archivarische Ordnungsarbeiten; Parteienverkehr und Betreuung von Forscher*innen im Archiv; Gestaltung und Betreuung der Homepage; Verwaltungsarbeiten, Veranstaltungsbetreuung

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung; gute Computerkenntnisse (Office-Anwendungen, Webentwicklung, archivspezifische Software, Grafikprogramme); Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bibliothekssystem ALMA (Titelaufnahme und Katalogisierung gem. RDA); Erfahrung in der Katalogisierung von Archivmaterialien; Erfahrung in der Archivarbeit; Interesse an Literatur; gute Allgemeinbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikation- und Teamfähigkeit; Motivation und Servicebewusstsein; Genauigkeit und Verlässlichkeit; Eigeninitiative; Organisationsstärke und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4912 oder 4911 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0117/1-2019

Am **Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **e. Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 969,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: grundsätzlich halbtags, bei Seminarbetrieb auch an Freitag Nachmittagen
- Aufgabenbereiche: Hauptaufgabe ist die organisatorische Unterstützung bei der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen der Rechtsakademie; Korrespondenz mit Referent*innen und Teilnehmer*innen, Kontrolle der Zahlungseingänge; Aktualisierung der Adressdatenbanken
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Deutsch- und PC-Kenntnisse (MS Outlook, Word), gutes Organisationsvermögen; entsprechend den Aufgabenstellungen der Rechtsakademie wird eine gewisse Flexibilität bei der Einteilung der Dienstzeit erwartet
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Grundkenntnisse in Buchhaltung und Englisch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zur selbständiger Arbeit, freundliches und serviceorientiertes Auftreten, Belastbarkeit und gute Umgangsformen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3002 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0096/1-2019

An der **DE Arbeitsmedizin/-sicherheit** gelangt die Stelle **einer Sicherheitsfachkraft** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.546,20 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter*innen in allen Angelegenheiten des Arbeitnehmer*innenschutzes entsprechend § 76 + § 77 ASchG; regelmäßige Durchführung von sicherheitstechnischen Begehungen; Erstellung und Anpassung von Si-

cherheits- und Gesundheitsschutzdokumenten; Evaluierung von Gefahren, Festlegung von Maßnahmen, Erstellung von Risikoanalysen; Nachevaluierungen von Arbeitsunfällen; Hilfestellung bei der Mitarbeiterunterweisung und bei der Erstellung von Betriebsanweisungen; regelmäßige Erstellung von Tätigkeitsberichten

- Anstellungsvoraussetzungen: technische Ausbildung, Ausbildung und Berufserfahrung als Sicherheitsfachkraft, Kenntnisse von Chemikalien und deren Lagerung, sehr gute EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Strahlenschutz Ausbildung, VEXAT-Kenntnisse, Brandschutz Ausbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2460 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0118/1-2019

An der **DE Personalabteilung** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.366,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung von Universitätsangestellten sowie Datenauswertung und -verarbeitung unter anderem auch in SAP HR
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Qualifikation; Personalverrechnungsgrundkenntnisse; arbeitsrechtliche Grundkenntnisse; gute EDV-Anwender*innenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Personalverrechner*innen-Prüfung; Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen und der damit verbundenen Rechtsbereiche; Praxis in der Lohnverrechnung und SAP HR-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten; Freude im Umgang mit Menschen; Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0119/1-2019

An der **DE Qualitätsmanagement** gelangt die Stelle **e. Mitarbeit*er/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.614,30 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 16. September 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 15. März 2021

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Management der Zielvereinbarungen mit den Dienstleistungseinrichtungen; Unterstützung bei Erstellung und Monitoring des Entwicklungsplans, der Leistungsvereinbarung und der Zielvereinbarungen mit den Fachbereichen; Betreuung der Handbücher des Qualitätsmanagements, allenfalls Erstellung neuer Handbücher (inkl. deren Layoutierung und Beauftragung des Drucks); Projektmonitoring: Betreuung des Monitorings von Projekten der Dienstleistungseinrichtungen bzw. allg. d. Verwaltung (inkl. Zuständigkeit für die betreffende PLUS-S-Richtlinie); Organisation und Betreuung der Internen Revision (inkl. Zuständigkeit für die betreffende PLUS-S-Richtlinie); Betreuung und Monitoring von Schwerpunktprojekten, derzeit: Zielvereinbarung Familie & Hochschule, Charter for Researchers; Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Quality Audits 2021; Layouting und Beauftragung von Druckwerken
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Diplom- bzw. Masterstudium; Bereitschaft zur Übernahme neuer Aufgaben; Fähigkeit, sich rasch in neue Aufgabenbereiche einarbeiten zu können; gute Englischkenntnisse; sehr gute EDV-Kenntnisse (Office-Programme); grundlegende Statistik-Kompetenzen (insb. unter Verwendung von SPSS, Excel und Access)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige berufliche Vorerfahrungen; Erfahrung in Projekt- und Prozessmanagement; Erfahrung mit universitären Strukturen bzw. Verwaltungsstrukturen. Von Vorteil sind grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, genau, strukturiert, belastbar, serviceorientiert, zuverlässig, eigeninitiativ, analytische und konzeptionelle Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0120/1-2019

An der **DE Qualitätsmanagement** gelangt die Stelle **e. Mitarbeit*er/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.287,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 16. September 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. August 2020
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 35
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Management des Lehre-Beitrags am Tag der Uni; Management des PLUS-internen Lehrpreises und der Beteiligung der PLUS am Ars Docendi; Planung, Durchführung und Auswertung von Befragungen: Studienabschlussbefragung, Absolvent*innenbefragung, Studierendenbefragungen; Planung, Vorbereitung und Durchführung des Monitorings und der Evaluierung von Studien bzw. Curricula; QM-seitige Koordinierung der LV-Evaluation (die Hauptkoordination erfolgt durch einen Mitarbeiter im Vizerektorat Lehre.)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium, vorzugsweise in den Bereichen Erziehungswissenschaft, Sozialwissenschaft, Psychologie oder Ähnliches; hohe Kompetenz im Umgang mit Daten (Datenverwaltung, Nutzen und Erstellen von Statistiken); hohe Kompetenz in der Nutzung von Office- (Word, Excel etc.) und Statistikprogrammen (SPSS und andere); sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Berufserfahrung in einem ähnlichen Bereich, Kenntnis universitärer Strukturen, Erfahrung in Projekt- und Prozessmanagement, eigenständige, proaktive Arbeitsweise
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, genau, strukturiert, belastbar, serviceorientiert, zuverlässig, eigeninitiativ; analytische und konzeptionelle Fähigkeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2330 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0106/1-2019

An der **Universitätsbibliothek, Fakultätsbibliothek der Rechtswissenschaften**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.030,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30. September 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag, Dienstag u. Donnerstag 13:00-17:00 Uhr, Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr; Freitag 12:00-16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit an der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften: Verwaltung von Print- und Online-Zeitschriften u.a. (Bestellung, formale Erfassung nach den geltenden Regelwerken, Rechnungsabfertigung, Buchbindearbeiten, Bestandspflege etc.); Durchführung aller Vorgänge im Rahmen der Entlehnung und Rückgabe von Medien inklusive Gebühreninkasso. Erteilung von bibliotheks- und fachspezifischen Auskünften im Front- und Back Office; Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bibliothekarische Ausbildung (z.B. LIS) und/oder vergleichbare Berufserfahrung, gute IT-Anwendungskenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzfreude, Interesse an fachlichen Entwicklungen, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3043 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0121/1-2019

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Vermittlung von Informationskompetenz (Bibliotheksführungen/Schulungen und Workshops in Deutsch und Englisch); Mitarbeit bei der Konzeption, Durchführung und Weiterentwicklung von neuen bibliothekarischen Vermittlungsformaten für die

Zielgruppen (Studierende, Schüler*innen, Erwachsene); Fernleihe: Abwicklung nationaler- und internationaler Fernleihanfragen; Servicierung der Benutzerinnen bei der Mediensuche: Erteilung von bibliotheks- und fachspezifischen Auskünften, Beratung der Benutzer*innen bei den Literaturrecherchen und Mediensuche (Bibliothekskataloge, Datenbanken etc.); Betreuung der Benutzer*innenzonen: Betreuung der Infrastruktur (Buchscanner, Mikrofilmscanner etc.), Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit; Mitarbeit bei Projekten und allgemeinen administrativen Agenden der Abteilung

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, gute EDV-Anwenderinnenkenntnisse (wie z.B. MS-Office), sehr gute Englischkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige erworbene Kenntnisse oder Nachweise der entsprechenden Berufserfordernisse, z.B. abgeschlossene Lehre als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in, Fachschulabschluss; Erfahrungen in Vermittlung von Informationskompetenz; Erfahrung mit dem aktuell verwendeten Bibliotheksverwaltungssystem; Kenntnis einer universitären bzw. bildungsnahen Einrichtung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: ausgeprägtes Servicebewusstsein, freundliches Auftreten, hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3043 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 00122/1-2019

An den **Universitätsbibliothek, Bibliothekslogistik & Bibliothekstechnologie**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.817,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Mithilfe bei Postabfertigung / Fahrdienst / Einbandstelle sowie Mitarbeit bei Veranstaltungsvor- und -nachbereitung, Mithilfe bei der Betreuung haustechnischer Anlagen, Ordnungs- und Umräumarbeiten
- Mitarbeit bei Digitalisierungsaufträgen (Scannen, Erfassung und Aufbereitung von Daten, Prüfung digitaler Objekte auf Konsistenz und Vollständigkeit); Mitarbeit bei Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene Berufsausbildung, Führerschein der Gruppe B, volle körperliche Belastbarkeit, gute EDV-Anwendungskenntnisse, technisches Verständnis
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Instandhaltungstätigkeiten; Erfahrung mit Digitalisierungsarbeiten o.Ä.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Genauigkeit, Servicebewusstsein, Einsatzbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

GZ A 0123/1-2019

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten, Printcenter**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.817,50 brutto (14× jährlich)

und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2019
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.04.2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereich: Herstellung und Verkauf von Printprodukten (Skripten, Abschlussarbeiten, Flyer, etc.)
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; EDV-Kenntnisse (MS-Office), Freude an manueller Arbeit
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Anwender*innenkenntnisse Adobe Acrobat
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamgeist, Kundenfreundlichkeit, selbständige Arbeitsweise

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2155 (Hr. Grabner) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Juli 2019

201. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

INTERNATIONAL PHD PROGRAMME AT THE UNIVERSITY OF SALZBURG (AUSTRIA)

Theme: "Imaging the Mind"

Join an internationally renowned PhD programme in the beautiful city of Salzburg (Austria). While Salzburg has one of the highest life quality ratings globally, the university's Department of Psychology with its Centre for Cognitive Neuroscience (CCNS) is among the most productive departments worldwide.

We are inviting applications for **3 fully funded PhD studentships** in the following interdisciplinary areas: cognitive (neuro-)science, psychology, biology, medicine/neurology, or computational neuroscience.

The programme will admit students for autumn 2019 (earliest start date 1st October 2019). It offers numerous benefits:

- salary for a period of 3 to 4 years (including health and social insurance)
- specific *technological training* courses (e.g. fMRI, EEG, MEG)
- full funding of *congress participation*, workshops, and international courses
- funding for 6-month research stays in *foreign partner* laboratories

Candidates must hold a master's degree or equivalent. Prior application is possible. The language of the graduate programme (teaching) is English.

Proposed research projects:

Manuel Schabus: Fetal programming and high-density baby EEG

Kerstin Hödlmoser: How SMART is it to go to bed with the PHONE?

Josef Perner: a) Connecting theory of mind with mathematics

b) Memory systems and file management

Deadline for applications: **30th July 2019 (23:59 CET)**

For detailed information about application, selection, admissions procedure, and the scientific programme as well as the faculty please visit: <https://phdim.ccns.sbg.ac.at/doctoral-college-im/faculty/>

Job posting: Staff Research Assistant (SRA)

100% employment, 40 hours/week

Start date: as soon as possible

We are recruiting a **highly motivated scientist** with excellent cell biological skills to join a new laboratory on Chemical Biology and Biological Therapeutics at the PLUS. The research will focus on therapeutic applications of extracellular vesicles (EV) and will be part of a new Translational Research Center on Extracellular Vesicles (EV-TT) that is currently being built up in close collaboration between the Paris-Lodron University of Salzburg (PLUS) and the Paracelsus Medical University (PMU), funded by the county of Salzburg. The position will be initially for up to three years, with a long term perspective.

The successful candidate will have a vital role as part of an interdisciplinary scientific effort directed at translating the basic biology of extracellular vesicles into therapeutic applications. The primary goal is to develop innovative strategies for exosome-based drug delivery with a focus on food-derived EVs (edible exosomes) for oral applications.

Responsibilities:

- Culture of primary cells and cell lines
- Isolation and analytical characterization of extracellular vesicles from different sources
- Advanced fluorescence microscopy and life cell imaging
- Cellular studies of vesicular biology
- In vivo biodistribution studies
- Laboratory management, administrative duties
- Data analysis, documentation and presentation at group internal and external meetings

Minimum requirements:

- MSc degree in Life Sciences
- Extensive experience in Cell Biology
- Excellent command of the English language
- Excellent organisational skills

Desirable additional qualifications:

- Experience in confocal fluorescence microscopy and/or electron microscopy
- Experience in animal work (rodents)

We specifically welcome applicants who:

- are enthusiastic to contribute in building up a new laboratory
- are passionate to work in an interdisciplinary team towards a common mission
- are reliable
- have the desire and aptitude to acquire new knowledge
- think creatively and critically
- are motivated by translating basic science into therapeutic applications

Salary

- Depending on education and previous work experience
- Range: 28,000 – 40,000 € p.a. gross salary

Interested?

For more information please contact Prof. Nicole Meisner-Kober (+43 662 8044 7257). Applicants should submit an application including motivation letter, curriculum vitae, list of publications, a copy of the certificate of your highest obtained degree, and contact information of two references to: nicole.meisner-kober@sbg.ac.at. Applications will be accepted until the position is filled.

Nicole Meisner-Kober, PhD

Professor of Chemical Biology and Biological Therapeutics
Department of Biosciences
University of Salzburg
Billrothstrasse 11, 5020 Salzburg, Austria

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Juli 2019
Redaktionsschluss: Freitag, 12. Juli 2019
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1